



Medienmitteilung

## **Vereinbarung Swisscom – SEIC: In Gland wird das Glasfasernetz Realität**

**Bis Monatsende werden die Société Electrique Intercommunale de la Côte SA (SEIC) und Swisscom einen Kooperationsvertrag unterzeichnen. Darin verpflichten sie sich bis 2015, den Anschluss von 90% der insgesamt 6'000 Haushalte von Gland an das Glasfasernetz zu gleichen Teilen zu realisieren. Unmittelbar nach Unterzeichnung des Vertrags bzw. ab 1. März 2013 erhalten die Bewohner des Öko-Wohnquartiers Eikenøtt bereits Zugang zum neuen Netz mit den ultraschnellen Multimediadiensten. Sie können frei zwischen dem Serviceangebot der SEIC und von Swisscom wählen. Gland ist somit die erste Stadt mittlerer Grösse der Westschweiz, die – nach den grösseren Städten Genf, Lausanne und Freiburg – von einer solchen Partnerschaft zwischen Swisscom und einem lokalen Betreiber profitiert.**

Die neuen Bewohner des Öko-Wohnquartiers Eikenøtt werden als Erste die FTTH (Fiber-to-the-Home)-Anschlüsse und die damit verbundenen Dienste nutzen können. Damit haben die Bewohner dieser neuen Überbauung, die vollständig für den Anschluss an das Glasfasernetz konzipiert und realisiert wurde, ab ihrem Einzug die Möglichkeit, zwischen den vielfältigen Multimedia-Angeboten der SEIC und Swisscom zu wählen.

Die SEIC übernimmt den Bau des Glasfasernetzes im südlichen Teil der Stadt (zwischen See und Bahnlinie). Swisscom ist hingegen für den nördlichen Teil (zwischen Bahnlinie und Autobahn) – mit Ausnahme des Öko-Quartiers Eikenøtt, das die SEIC erschliessen wird – zuständig.

Dies ist das erste Ergebnis des von der SEIC und Swisscom abgeschlossenen Kooperationsvertrags, der den Anschluss von 90% der 6'000 Wohnungen und Geschäfte in Gland an das Glasfasernetz bis zum Jahr 2015 vorsieht. Nach dem Abkommen mit den Services Industriels de Lausanne (SIL) im Juli 2012



ist dies nun der zweite Vertrag über eine Zusammenarbeit im Bereich FTTH in der Schweiz zwischen Swisscom und einem Kabelnetzbetreiber.

Im Laufe des Jahres 2013 werden weitere Zonen, die an die eine oder andere Seite der Geleise angrenzen, an das neue Glasfasernetz angeschlossen. Weitere Gespräche zwischen der SEIC und Swisscom sind geplant. Dabei geht es darum, ein Vorgehen für den Anschluss der anderen sieben Gemeinden, die von der SEIC heute bedient werden, an das Breitbandnetz zu definieren.

Entsprechend den Empfehlungen der ComCom (Eidgenössische Kommunikationskommission) werden die Partner mindestens vier Glasfasern pro Wohnung oder Geschäft verlegen. Somit kann der Kunde frei zwischen dem Multimedia-Angebot von Swisscom oder jenem der SEIC wählen, ohne das Netz wechseln zu müssen. Ferner wird dieses Modell weiteren Multimedia-Anbietern erlauben, ihre Dienste über das zukünftige Netz von Gland bereitzustellen.

Gland, 13. Februar 2013